

Schweizerischer Geometerverein : Zentralvorstand : Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 7. April 1929 = Société suisse des géomètres : comité central : extrait du procès-verbal de la séance du 7 avril 1929

Autor(en): **Bertschmann, S.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und
Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et
améliorations foncières**

Band (Jahr): **27 (1929)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bußenfonds.

Aktivguthaben am 31. Dezember 1928 laut Sparheft
Nr. 12207 auf die Bank in Goßau. Fr. 1,582.55

Budget pro 1929.

I. Einnahmen.

1. Jahresbeiträge von 390 Mitgliedern à Fr. 18.—	Fr.	7,020.—
2. Extrabeitrag von 390 Mitgliedern à Fr. 2.—	„	780.—
3. Bundessubvention an die Zeitschrift pro 1929	„	1,200.—
4. Erlös aus dem Verkauf der Schrift „Imhof“ und des Tarifes.	„	100.—
5. Beitrag der Sektionen aus dem Taxationsergebnis der anno 1929 vergebenen Arbeiten (1 ‰ der taxierten Arbeiten)	„	3,000.—
6. Verschiedenes und Zinse	„	200.—
Total der Einnahmen		Fr. <u>12,300.—</u>

II. Ausgaben.

1. Entschädigung an das Bureau des Vorstandes und den Bibliothekar	Fr.	800.—
2. Sitzungsgelder für den Vorstand, Delegationen und Kommissionen	„	2,500.—
3. Zeitschrift:		
a) Redaktoren	Fr.	1,800.—
b) Honorar für gelegentl. Mitarbeiter	„	1,000.—
c) Entschädigung an die Druckerei	„	2,000.—
d) Porti und Unkosten	„	200.—
4. Beitrag an den Schweiz. Verband prakt. Grundbuch- geometer für die Kosten der Tarifrevision.	„	1,800.—
5. Abonnement von Zeitschriften, Beiträge an die Sek- tionen und an den internationalen Geometerbund	„	450.—
6. Bureauunkosten, Drucksachen und Porti (Neudruck der Statuten und des Taxationsregementes)	„	650.—
7. Rückstellung für die Kosten der Durchführung des internationalen Geometerkongresses anno 1930	„	1,100.—
Total der Ausgaben		Fr. <u>12,300.—</u>

Rekapitulation.

Total der Einnahmen.	Fr.	12,300.—
Total der Ausgaben.	„	12,300.—
		Fr. <u>—.—</u>

Lyß, im März 1929.

Der Kassier: E. Vogel.

Schweizerischer Geometerverein.

Zentralvorstand.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 7. April 1929 in Bern.

1. Als neue *Mitglieder* sind in den Verein aufgenommen worden die Herren: W. Musil, Trogen; R. Solari, Zürich; P. Deluz, Lausanne; E. Künzli, Zofingen.

2. *Jahresbericht und Jahresrechnung* für das Jahr 1928 wurden in erster Instanz genehmigt und das Budget für das Jahr 1929 aufgestellt.

Der Hauptversammlung wird beantragt, den Jahresbeitrag pro 1929 mit Fr. 18.— beizubehalten und zur Aeufnung eines Fonds für die Durchführung des internationalen Geometerkongresses einen Extrabeitrag von Fr. 2.— zu erheben.

3. Die *Delegiertenversammlung* wird auf den 3. Mai, 20 Uhr, nach Zürich einberufen, um den Teilnehmern zu ermöglichen, allenfalls dem Vortragskurs vom 2.—4. Mai beizuwohnen.

4. Die *Hauptversammlung* wird am 15. und 16. Juni in Zug abgehalten und damit voraussichtlich eine Rigifahrt verbunden.

5. *Standesfragen*. Bezüglich der Einreihung der beim Bunde beamteten Grundbuchgeometer in die Besoldungsskala war es notwendig, noch eine Eingabe an die paritätische Kommission zu richten. Diese vollzog dann die Einreihung entsprechend unseren Begehren, und es ist zu erwarten, daß auch der Bundesrat letztinstanzlich zustimmen wird. Der Präsident teilt mit, daß von der eidg. Geometerprüfungskommission ein Gesuch von 9 Ingenieuren der Eidg. Landestopographie um prüfungslose Erteilung des Grundbuchgeometerpatentes in abschlägigem Sinne begutachtet worden sei.

6. *Statutenrevision*. Es wurde eine Statutenrevision vorbereitet, um die gesetzliche Grundlage zu schaffen, von den Sektionen Beiträge aus den Erträgnissen der Taxationseinnahmen beziehen zu können. Soweit notwendig, wurden Vorschläge auf Abänderung des Taxationsreglementes ausgearbeitet. Ferner soll eine neue Kategorie Mitglieder, die Freimitglieder, geschaffen werden.

7. *Hülfskräftefrage*. Eine aus den Herren Ruh, Fisler und Schärer bestehende Kommission hat nach Auftrag der Hauptversammlung 1928 die Frage der Ausbildung der Hülfskräfte studiert, ist aber noch zu keinem abschließenden Ergebnis gelangt.

8. *Internationaler Geometerbund*. Es wurden Fragen erörtert, welche die Organisation des Kongresses im Jahre 1930 in Zürich und Bern betreffen.

Zürich, den 8. April 1929.

Der Sekretär: S. Bertschmann.

Société suisse des Géomètres.

Comité central.

Extrait du procès-verbal de la séance du 7 avril 1929 à Berne.

1^o Comme *nouveaux membres* de la société sont reçus: MM. W. Musil, Trogen; R. Solari, Zurich; P. Deluz, Lausanne; E. Künzli, Zofingen.

2^o *Les comptes-rendus annuel et financier* pour 1928 sont adoptés en première instance. Le budget pour l'année 1929 est fixé. Il sera proposé à l'assemblée générale de maintenir à fr. 18.— le taux de la cotisation pour l'année courante et de prélever une cotisation extraordinaire de fr. 2.—, en vue de la constitution d'un fonds pour l'organisation du Congrès international.

3^o *L'assemblée des délégués* aura lieu le 3 mai 1929 à Zurich, ce qui permettra aux participants de cette dernière de suivre les conférences du 2 à 4 mai.

4^o *L'assemblée générale* aura lieu à Zoug les 15 et 16 juin et sera agrémentée d'une course au Righi.

5^o *Questions professionnelles*. En ce qui concerne la classification des géomètres fonctionnaires fédéraux dans l'échelle des traitements, une requête a dû être encore adressée à la commission compétente. Cette dernière exécuta la classification conformément à notre demande; reste

à attendre et à souhaiter la ratification par le Conseil fédéral en dernière instance.

M. le président fait communication d'une requête de 9 ingénieurs du service topographique fédéral, concernant l'obtention honorifique du brevet fédéral de géomètre. Cette demande n'a pas trouvé l'approbation de la commission fédérale pour les examens de géomètres.

6° *Révision des statuts.* Une révision des statuts est prévue dans le but de créer une base légale, pour la perception des contributions des sections. Ces contributions devant être prélevées sur les recettes provenant des adjudications. Des propositions relatives à une modification partielle du règlement des taxations ont été mises à l'étude. En outre une nouvelle catégorie de membres, „*Les membres libres*“, doit être créée.

7° *Auxiliaires.* Une commission composée de MM. Ruh, Fisler et Schärer a. conformément à la décision de l'assemblée générale de 1928, étudié la question de l'instruction des auxiliaires. Ces études n'ont pas encore abouti à un résultat définitif.

8° *Association internationale des géomètres.* Plusieurs questions concernant l'organisation du Congrès de 1930 à Zurich et Berne ont été discutées.

Zurich, le 8 avril 1929.

Le secrétaire: sig. S. Bertschmann.

Vortragkurs über aktuelle Fragen der Güterzusammenlegungen.

Der Schweizerische Geometerverein, Sektion Zürich-Schaffhausen, veranstaltet vom 2. bis 4. Mai 1929 an der E. T. H. in Zürich einen Vortragkurs über aktuelle Fragen der Güterzusammenlegungen. Das Programm sieht folgende Vorträge vor:

Eidg. Vermessungsinspektor Baltensperger, Bern:

Grundbuchvermessung und Güterzusammenlegung. Allgemeine Gesichtspunkte und Richtlinien.

Eidg. Kulturingenieur Strüby, Bern:

Allgemeine Gesichtspunkte betr. die Güterzusammenlegungen vom Standpunkte der Bodenverbesserung.

Nationalrat Oehninger, Andelfingen;

Landwirtschaftslehrer Marbach, Schaffhausen;

Landwirtschaftslehrer Näf, Brugg:

Bonitierungsmethoden.

Notariatsinspektor Volkart, Zürich:

Die grundbuchrechtliche Behandlung der Güterzusammenlegungen.

Kantonsgeometer Forni, Bellinzona:

Die Güterzusammenlegungen im Gebirge.

Landwirtschaftslehrer Näf, Bülach:

Die Wirtschaftlichkeit der Güterzusammenlegungen.

Prof. Diserens, Zürich:

Angestrebte und erreichte Ziele der Güterzusammenlegung, im besonderen die Ausgestaltung des Wegnetzes.

Kulturingenieur Zollikofer, Zürich:

Die Wegnetzanlagen bei den Güterzusammenlegungen im Kanton Zürich.

Am 4. Mai findet eine Exkursion nach dem Außeramt-Andelfingen statt.

Der Kurs ist öffentlich und beginnt Donnerstag, den 2. Mai im Hörsaal II des Hauptgebäudes der E. T. H. Programme werden den